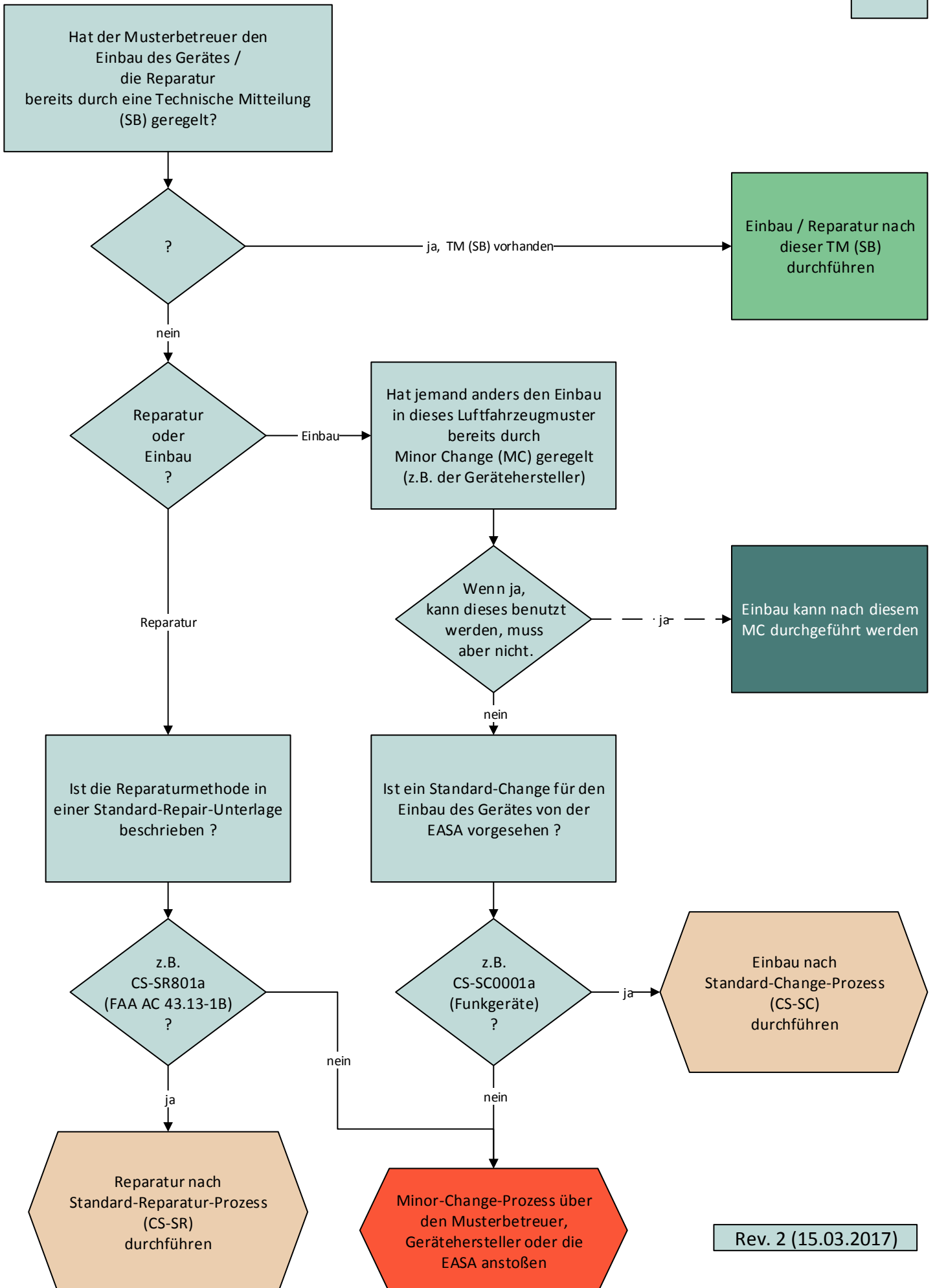


Wann muss ein Standard-Change/Repair eingeleitet werden ?





Standard Change/ Standard Repair Ausführungsbeleg

(In Anlehnung an die EASA Form 123 aus dem AMC.M.A.801 Annex II zur ED Decision 2015/016/R)

LBA 695 / Fournier RF5

Kennblatt/Baureihe

5xxx

Werk-Nr.

D-Kyyy

Eintragungszeichen

1. SC/SR Nummer	2. SC/SR Titel & Bezeichnung (SC= Standard Änderung, SR= Standard Reparatur)
CS-SC 051a CS-SC 0004a	Installation von FLARM-Geräten (Power Flarm) Installation von Antennen
3. Anwendbar für das oben genannte Flugzeugmuster/ Baureihe	
4. Verwendete Bauteile (Anzahl, Part Nummer, Beschreibung. Verweise auf Form 1 Nummer, Certificate of Conformity oder Ähnliches)	
Installation von 1 Stück Power FLARM Core ADS-B auf Avionik-Montageplatte im Fußraum des Piloten mit FlarmView57-Anzeige im Instrumentenbrett und FLARM-Antenne 1 auf Rumpfrücken vor der Cockpithaube und FLARM-Antenne 2 unter dem Rumpf (Copiloten-Sitz) und ADS-B-In-Antenne unter dem Rumpf neben dem Fahrwerksschacht	
5. Betriebsbeschränkungen	Welche Flugzeughandbücher sind betroffen, oder müssen ggf. geändert/ ergänzt werden (Kopien der betroffenen Unterlagen/ Handbücher sind dem Halter auszuhändigen)
keine	Flughandbuch (Ergänzung Nr. Ky-04)
6. Dokumente, die für die Entwicklung und Ausführung des SC/ SR verwendet wurden. (Kopien der mit Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind dem Halter als Kopie auszuhändigen)	
Powerflarm core Installation Manual (P/N FTD-033 Rev Date 24/06/2016) * CS-22 – Subpart F – Ausrüstung CS-22 CS2.561 –Notlandebedingungen (↑ 7,5g, ↓9g, ⇔ 6g, ↻ 15g) CS-22 Subpart G, Spezifikation - Flughandbuch für ein Segelflugzeug (inklusive Motorsegler), Sektion 9, (Flughandbuch Ergänzungen) AC.43.13-1A (deutsch) Kapitel 11 Elektrische Anlagen	
7. Unterlagen zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (Kopien der betroffenen Unterlagen/ Handbücher sind dem Halter auszuhändigen)	
Das PowerFlarm benötigt ein jährliches Update der Firmware (siehe Installation Manual Kapitel 8). Ein entsprechender Eintrag im Instandhaltungsprogramm wurde durchgeführt.	
8. Zusätzliche Informationen	
Schwerpunktwägung nach Installation wurde durchgeführt.	
9a. Diese SC erfüllt die in Part 21A.90B(a) festgelegten Kriterien und die relevanten Paragraphen des CS- STAN <input checked="" type="checkbox"/> Ja	9b. Diese SR erfüllt die in Part 21A.431B(a) festgelegten Kriterien und die relevanten Paragraphen des CS- STAN <input type="checkbox"/> Ja
10. Datum der Ausführung des SC/SR 11. Januar 2017	11. Lizenznummer und Unterschrift des Freigabeberechtigten Personals, der für die Ausführung des SC oder der SR und des CRS im Bordbuch verantwortlich ist. Betriebszulassungsnummer: -- Name: G--- Lizenznummer: LBA 1230/3
12. Unterschrift des Halters. Hiermit wird bestätigt, dass alle relevanten Unterlagen über die Ausführung des SC/ SR von dem Betrieb bzw. der Freigabeberechtigten Person der die Änderung/ Reparatur durchgeführt hat an den Halter übergeben wurden und der Halter Kenntnis von etwaigen Beschränkungen im Betrieb oder zusätzlichen Lufttüchtigkeitsanforderungen, die das Flugzeug betreffen hat. Name des Halters: Hashda Gdkajsdklah Unterschrift:	



Ausrüstungsverzeichnis

LBA 695 / Fournier RF5
Kennblatt/Baureihe

50xx
Werk-Nr.

D-Kxxx
Eintragungszeichen

Benennung	Baumuster, Hersteller, ggf. Baujahr	Werk-Nr.	Einbauort/ Hebelarm (±mm vom B.P.)
Motor	xxxx	12345	Bug
Propeller	xxxx	12345	Bug
ELT	E-04, ACK, 2016	12345	hinter Co-Sitz
ELT-Antenne	E-04.8, ACK, 2016	--	Gepäckraum
ELT-Fernbedienung	E-04.5, ACK, 2016	12345	I-Brett vorne
ELT-Summer	E-04.7, ACK, 2016	12345	Co-Sitz
Funk	TY91, TRIG, 2016	12345	vor I-Brett vorne
Funk-Antenne	Standard-Rundstrahler	----	Rumpf hinter Co-Sitz
Transponder	TT21, TRIG, 2016	12345	vor I-Brett vorne
TRX-Antenne	RAMI AV-74	----	unter Pilotensitz
Flarm	PowerFlarm, Flarm, 2016	12345	vor I-Brett vorne
Flarm-Antenne 1	Flarm ext. Antenne	----	Rumpf vor Pilot
Flarm-Antenne 2	Flarm ext. Antenne	----	Rumpf unter Co-Sitz
Flarm-ADS-B-Antenne	RAMI AV-22	----	neben Fahrwerksschacht

11.01.2017
Datum

noname
Name des Freigabe Berechtigten

Noname
Stempel/Unterschrift des Freigabe Berechtigten



Wägebericht Motorsegler

LBA 695 / Fournier RF5

50xx

D-Kxxx

Kennblatt/Baureihe

Werk-Nr.

Eintragungszeichen

Wägung

Leermasse Masse N.T.

Massegrenzen:

	kg	kg		kg
Tragwerk links (mit Bolzen)			Leermasse	452
Tragwerk rechts			Höchstzul. Zuladung (einschl. Kraftstoff)	198
Rumpf			Höchstzul. Flugmasse	650
Haube				
Höhenleitwerk			Höchstmasse N.T.	--
Kraftstoff			Höchstzuladung auf den Sitzen	--
Trimmmasse			Mindestzuladung im Führersitz	--
Zuladung				
Gesamt				

Nachwiegung nach Einbau des PowerFlarm

zul. Schwerpunktbereich

Bezugspunkt (BP)

Flügelvorderkante bei Y-1100

Hinter Bezugsebene (BE):

Horizont. Bezugslinie

Haubengurte horizontal

bei einer Leermasse G_L

von _____ kg

$X_v =$ _____ mm

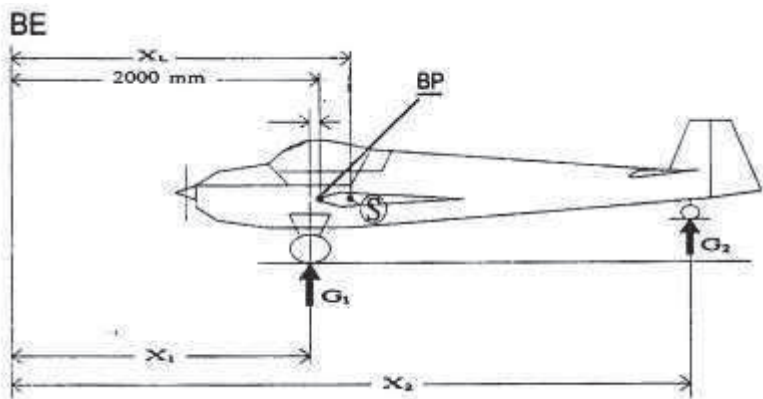
$X_h =$ _____ mm

bei o. a. Flugmasse

$X_v = 2313$ mm

$X_h = 2513$ mm

X_v = vordere zul. Grenze
 X_h = hintere zul. Grenze



Schwerpunktermittlung

Auflage	Brutto (kg)	Tara (kg)	Netto (kg)	Hebelarm (mm)	Moment (mmkg)
G ₁ (vorne)	446,0	2,0	444,0	$X_1 = 1980$	879120
G ₂ (hinten)	42,4	5,2	37,2	$X_2 = 6920$	257424
Kraftstoff	-26,6		-26,6	$X_{Kr} = 2200$	-58520
Öl	-2,5		-2,5	$X_{öl} = 1200$	-3000
G_L (gesamt)			452,1	$X_L = 2377$	1075024

Die errechnete Schwerpunktlage liegt im zulässigen Bereich.

Der Trimmplan im Motorsegler und im Flughandbuch wurde überprüft.

Ausrüstung des Motorseglers bei der Wägung gemäß Ausrüstungsverzeichnis vom 10.01.2017

10.01.2017

noname

Noname

Datum

Name des Freigabe Berechtigten

Stempel/Unterschrift des Freigabe Berechtigten

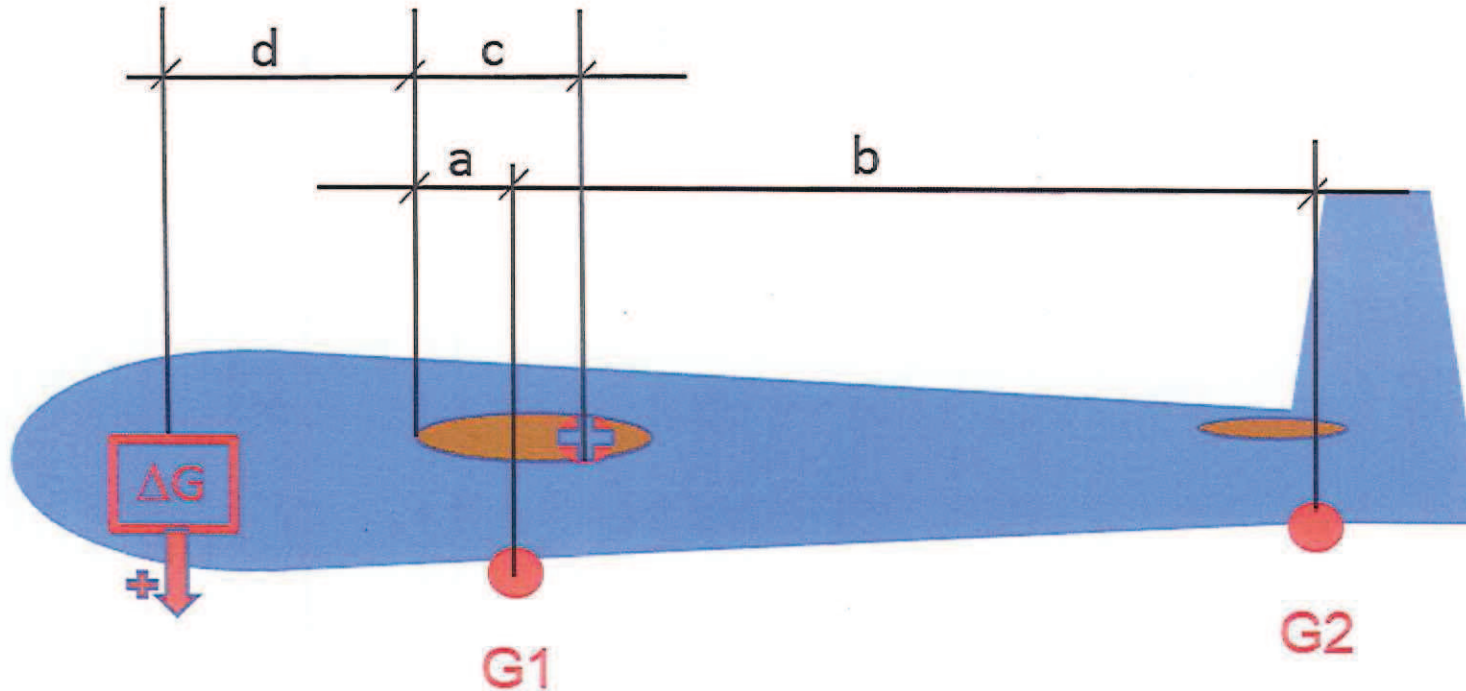
Berechnung einer Schwerpunktsänderung

oder Nachwiegen

Kennzeichen: **D-1234**

Werk-Nr. **1234**

Anlass der Berechnung: Austausch des Funkgerätes FGS40 gegen ein TRIG TY 91



Eingabefelder	G 1 [kg]	G 2 [kg]	a [mm]	b [mm]
	368,3	49,1	116	5189

Daten aus dem aktuellen Wägebbericht


ΔG [kg]	d [mm]
-0,4	1560

geändertes Gewicht

Berechnung	Schwerpunkt	SP-Differenz
	c [mm]	Δc [mm]
	726,4	2,2
	aktuell	

neuer SP
728,6
neu

Datum: 10.02.2017

Unterschrift: 



Übersicht der Modifikationen und Reparaturen STC/EMZ/CS-STAN/Minor-Change

Eintragungszeichen:

D - Kxxx

Kennblatt/Baureihe: LBA 695 / Fournier RF5		Werk-Nr.: 50xx			
Kurzbeschreibung		Erledigungsvermerke			Prüf- Vermerk (Stempel CS)
STC/EMZ/CS-STAN/MC-Nr. Ausgabedatum	Maßnahme	Datum	bei Gesamt-Std./	bei Gesamt-Starts	
EASA STC 10032345 28.10.2010	Einrüstung Rotax 912 A3 mit Propeller HO-V352F-S1/S170FQ	28.10.2010			
CS-SC031a	Austausch der konv. Positionslampen gegen AVEO ULTRA GALACTICA LED-Lampen	02.07.2017			
CS-SC153a	Einrüstung von SCHROTH-Gurten				
CS-SC 101a	Einrüstung ELT ACK E-04	11.01.2017			
CS-SC001a	Einrüstung des Funkgerätes TRIG TY91				
CS-SC002a	Einrüstung des Transponders TRIG TT21				
CS-SC004a	Installation von Antennen für Power-FLARM und ELT				
CS-SC-051a	Installation eines Power-FLARM				

Änderungsdatum:								
Unterschrift								

Fournier RF5 Rotax Flughandbuch-Ergänzungen

1. Einleitung

Dieser Abschnitt enthält die zweckdienlichen Ergänzungen um den Motorsegler sicher und wirksam zu betreiben, wenn er mit verschiedenen technischen Systemen und Ausrüstung ausgestattet ist, welche nicht mit dem Standard-Luftfahrzeug geliefert werden.

2. Liste der eingefügten Ergänzungen

Datum der Einfügung	Dok.-Nr.	Titel der eingefügten Ergänzung
11.01.2017	Kyyy-01	ELT ACK E-04
11.01.2017	Kyyy-02	Transponder TRIG TT21
11.01.2017	Kyyy-03	Funkgerät TRIG TY91
11.01.2017	Kyyy-04	PowerFlarm

Hinweis:

Jede Ergänzung soll normalerweise nur ein System, Gerät oder Ausrüstungsteil abdecken. Jede Ergänzung soll ein abgeschlossenes Miniatur-Flughandbuch darstellen mit den folgenden Überschriften:

1. Allgemeines

Diese Ergänzung beschreibt die Bedienung des PowerFlarm Core

2. Einschränkungen

Für den Betrieb des Luftfahrzeugs ergeben sich keine Einschränkungen.

An der zum PowerFlarm zugehörigen Sicherung ist ein Schild mit dem Flarm-Symbol anzubringen.



3. Notverfahren

Für den Betrieb des Luftfahrzeugs ergeben sich keine Änderungen in den Notverfahren.

4. Normalverfahren

Das Gerät ist über einen eigenen Sicherungsautomaten abgesichert.

5. Leistung

Die Leistungen des Luftfahrzeugs ändern sich nicht.

6. Massen und Schwerpunktlage

Die Masse und die Schwerpunktlage wurden neu ermittelt und steht im zugehörigen Abschnitt des Flughandbuchs zur Verfügung.